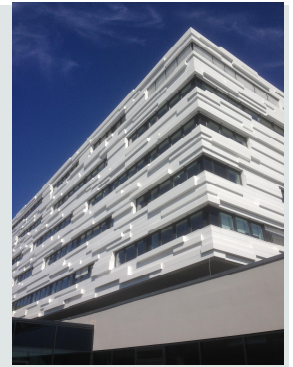


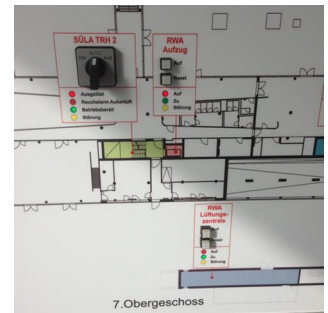


Der Neubau des Fraunhofer Institutes für sichere Informationstechnologie hat in einer separaten Station eine Mittelspannungsanlage 20kV, einen Transformator 1000kVA, sowie ein Reservefeld für einen weiteren Transformator erhalten. Das Rechenzentrum bzw. Back-Up-Rechenzentrum des Neubaus sind von der Infrastruktur her so geplant, dass TIER III Standard eingehalten wird, mit den entsprechenden USV-Anlagen 80kVA und den bestellbaren Netzersatzaggregaten 800kVA. Für die Sicherheitsstromversorgung wurde ein Notstromgenerator mit 250kVA umgesetzt. Ein 1-Tonnen-Personenaufzug, behindertengerecht, ist realisiert.



• **geplant und realisiert:**

- **Anlagen- und Installationstechnik**
- **elektrische Energieversorgung**
- **Netzersatz- und Eigenstromversorgung**
 - Energieoptimierung
 - Energiestudien und -analysen
 - regenerative Energien
 - Gebäudeautomation Fernwirktechnik
 - Gebäude- und zentrale Leittechnik
- **Blitz-, Überspannungsschutz und EMV**
 - Mess- und Regeltechnik
- **Licht- und Beleuchtungstechnik**
- **Sicherheitsbeleuchtung**
- **Systeme elektron. Datenverarbeitung**
 - Elektroakustik
 - Studio- und Fernsehtechnik
 - Bühnentechnik (Elektroanteil)
- **Schutz- und Sicherheitstechnik**
- **Kommunikationstechnik**
- **vorbeugender Brandschutz**
 - Medientechnik
- **Fördertechnik**



Projektdateien:

Fertigstellung	2015
beanspruchte Leistung	1,7 MW
Bruttogeschossfläche	7.882 m ²
Kosten Elektrotechnik	2,6 Mio. €

Architekt:

SEHW Architekten
Berlin

